

Untere Nadorster Straße

Straße der kleinen Plätze

1001

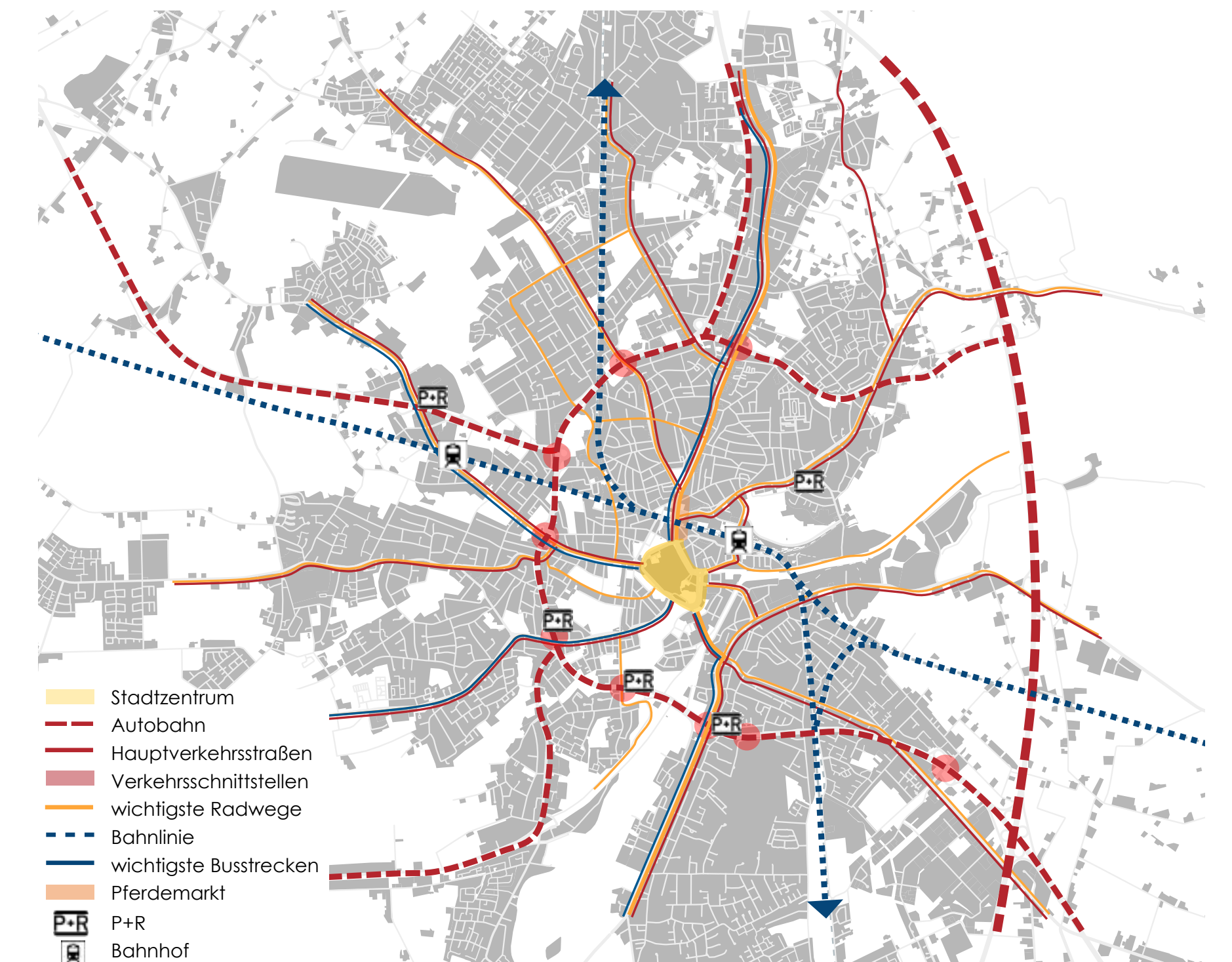


Urbane Vielfalt

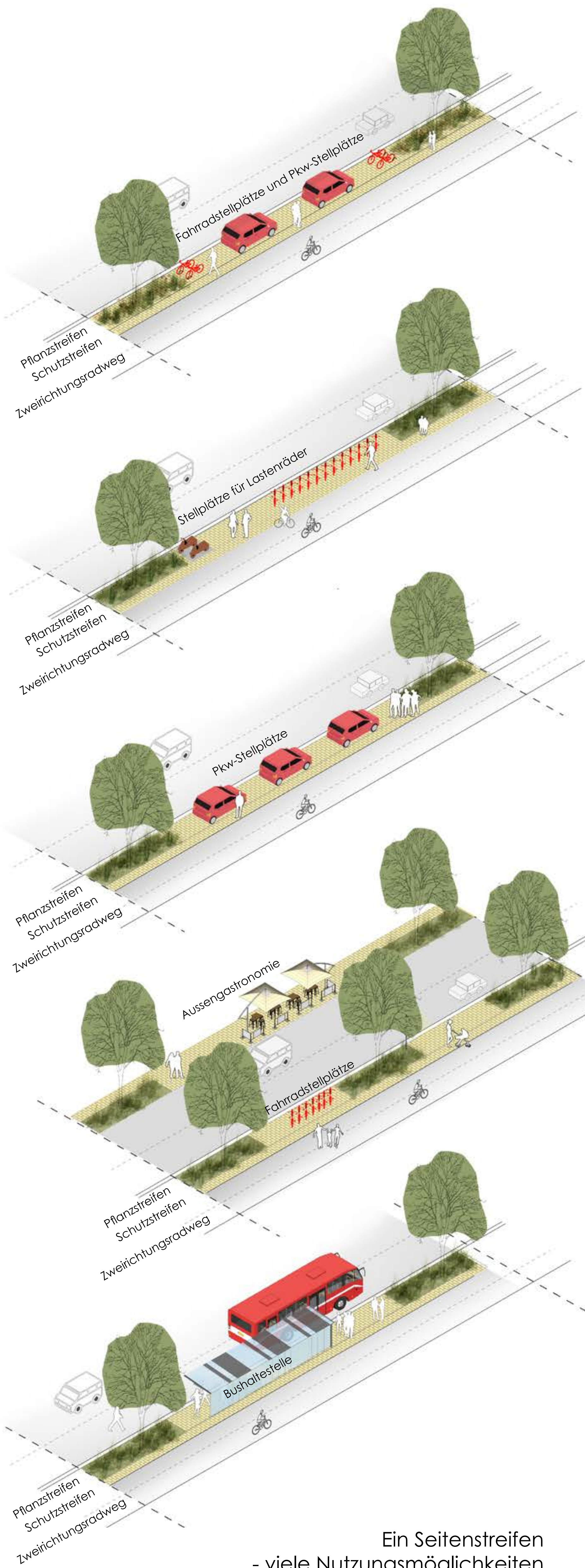
Durch die Verengung der Fahrbahn und die effiziente Ausgestaltung des Zweirichtungs-Radweges entsteht mehr Raum. Als Straße der kleinen Plätze wird die Nadorster Straße zum Stadtteilzentrum. Sie verbindet Gertrudenviertel, Ehemviertel und Bürgersch.

Auf den Plätzen entwickelt sich urbanes Leben. Mit einem auf die Räumlichkeiten abgestimmten Repertoire an robusten Elementen, Trampoline, Kugel-Poller, Baumpflanzungen und runde Bänke laden zum Verweilen und Kennenlernen ein.

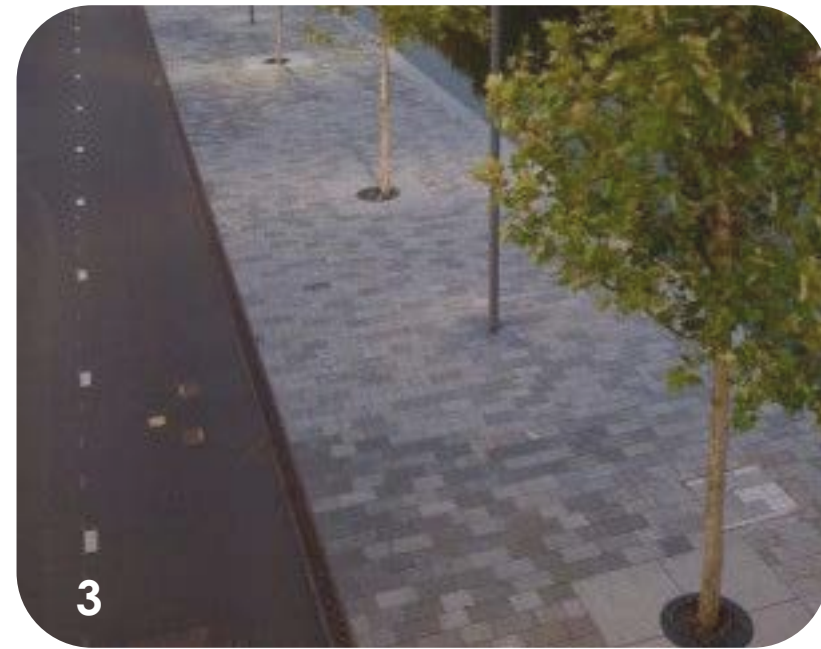
Perspektivische Darstellung Nadorster Straße



Ausgangslage - Verkehrsstruktur Oldenburg



Ein Seitenstreifen - viele Nutzungsmöglichkeiten



An der Nadorster Straße: 1. Markante Elemente-urbanes Spiel, 2. runde Bänke stimulieren das Miteinander, 3. eine hochwertige Radroute, 4. neue Formen der Außengastronomie

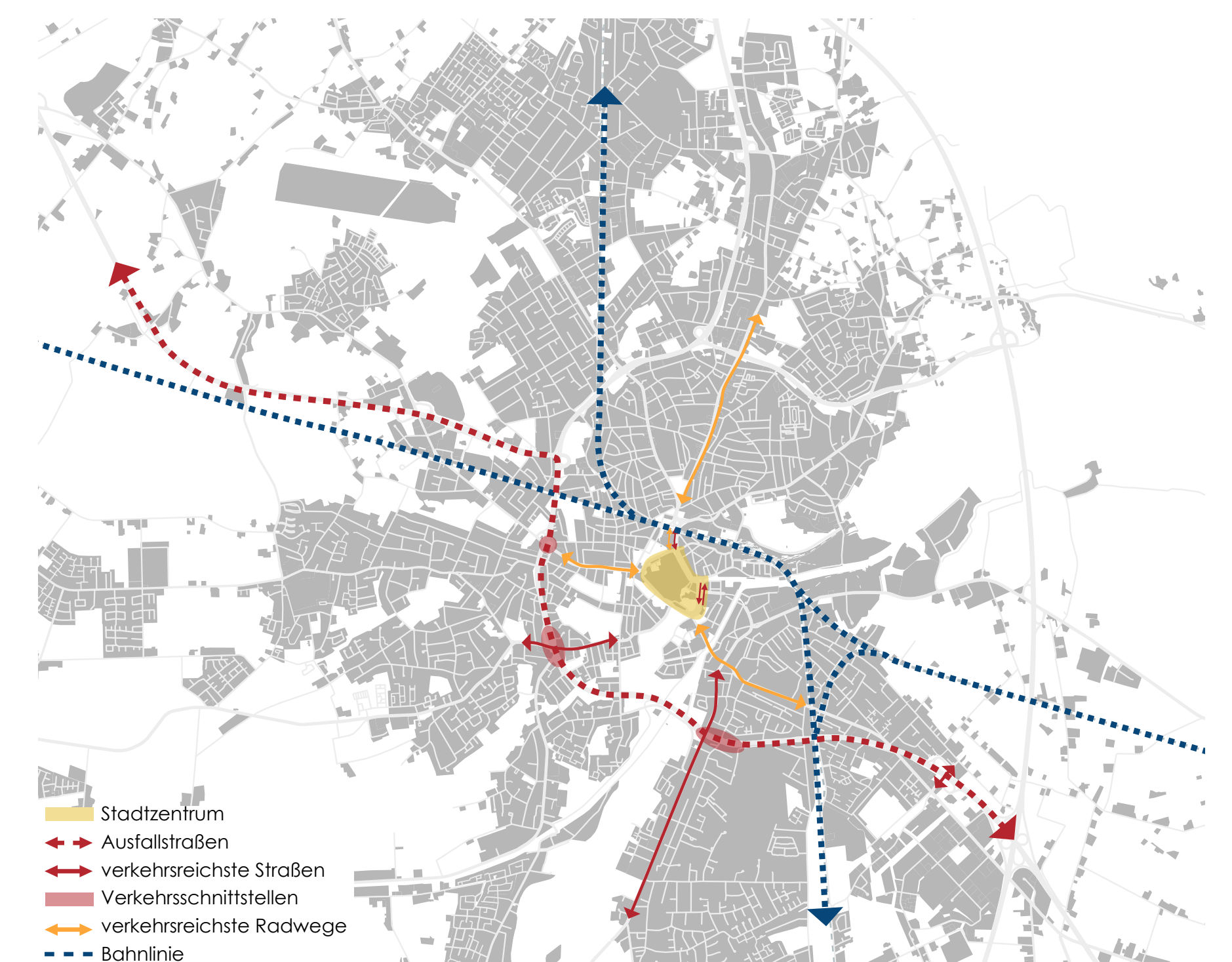
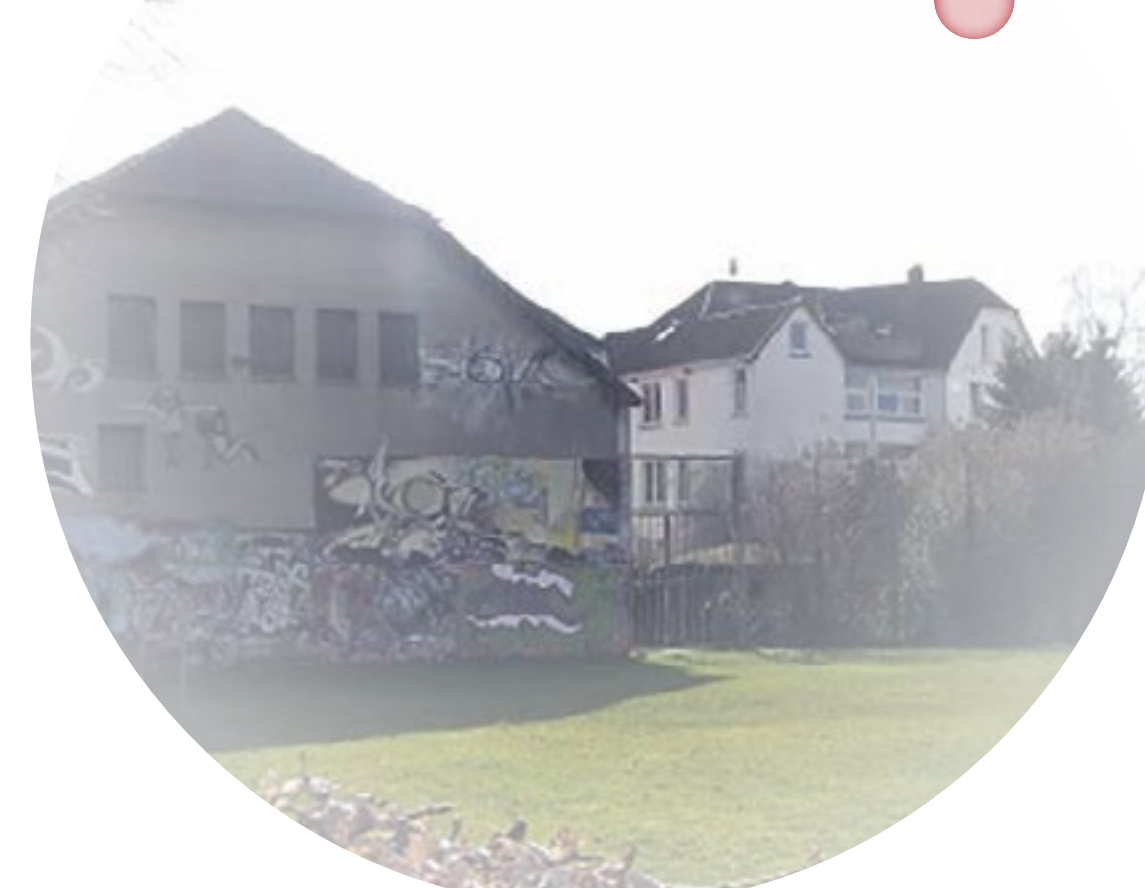


Im Lindenhofgarten: 1. Platz für Sport, 2. Natur Erleben, 3. gemeinsam Gärtnern, 4. Kühles Nass - Spaß im Sommer

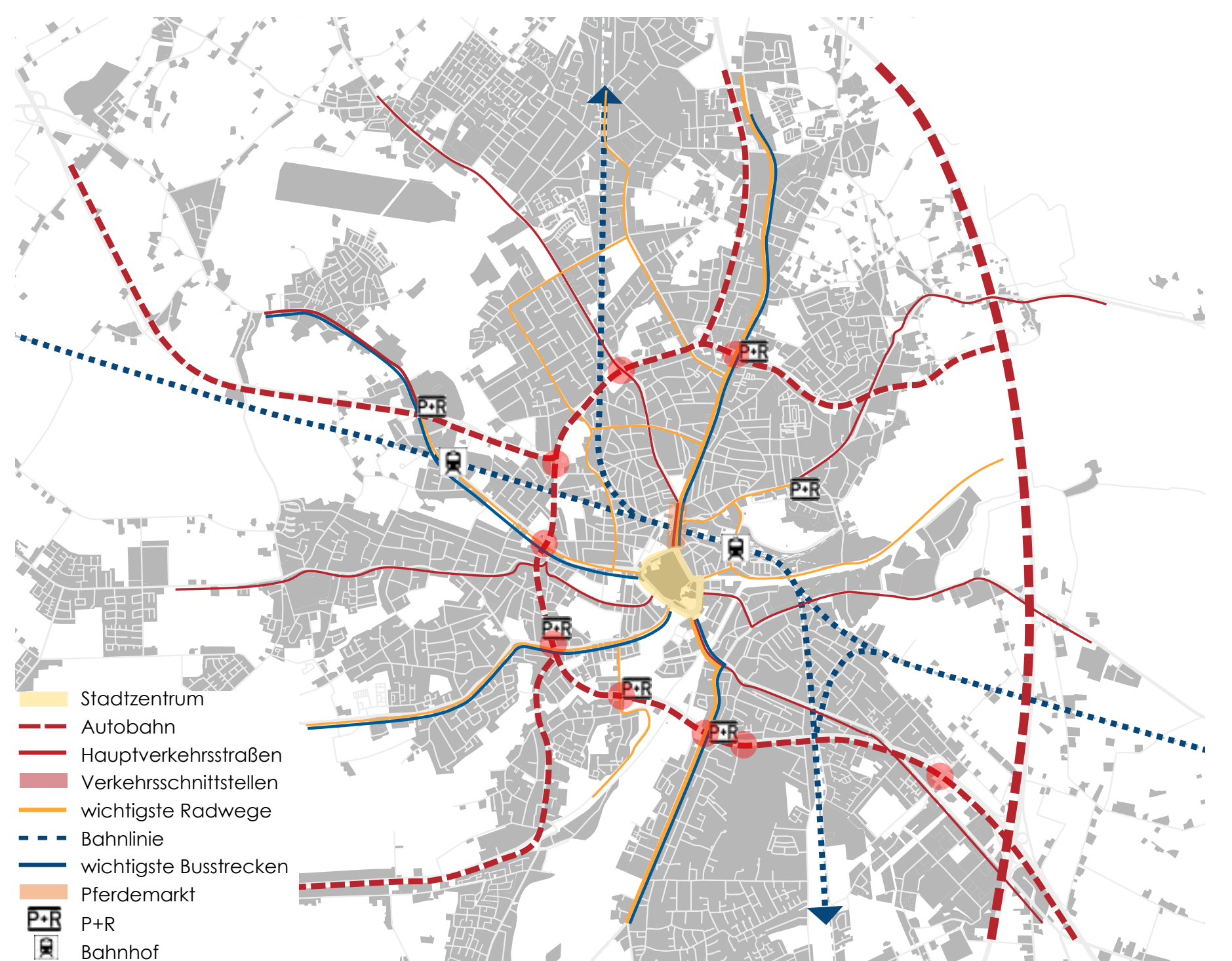
Lindenhofgarten

Auch ohne deutliche Zuwegung hat der Lindenhofgarten ein enormes Potential. Als grüne Oase im Viertel. Als Ort zum Verweilen, zum Spielen, zum Sport treiben. Ein gemeinschaftlicher (Nutz-)Garten. Geschützt durch ein Tor, mit festen Öffnungszeiten.

Ein multifunktionelles Sportfeld bietet Platz für Basketball, Volleyball und Badminton und kann somit das Angebot des VfL Oldenburg in der Jahnhalle sinnvoll ergänzen. Eine Terrasse mit Bar und Zugang zur Jahnhalle, ein Spielplatz, eine Bienenwiese und gemeinschaftliche Nutzgärten machen den Lindenhofgarten zum Treffpunkt. Ein Ort gestaltet und unterhalten von und mit Umwohnenden.



Ausgangslage - Am stärksten frequentierte Routen



Strategie - Verkehrsstruktur Oldenburg